

nach der Geburt halten sollen. 43

sie auch nicht vnterlassen / thun es doch  
die vnvernunfftigen Creaturen / als die  
Schwannen / wenn sie ire Junge auß  
brüten sollen / legen sie jnen das Kraut/  
Schaffmülle oder Schaffmild genant  
(wie man von jnen list) vnter / in jhren  
Nesten / daß sie die Jungen desto leicht  
ter außbrüten mögen / Auch treget im  
der Adler einen Stein in sein Nest / der  
denn darumb Adlerstein heist / darmit er  
seine Jungen desto senffter außbrüte/  
wie denn Plinius vnd Elianus darvon  
schreiben / Warumb wolten denn auch  
nicht die Weiber mittel gebrauchen / so  
zu irer geburt dienstlich vnd fürderlich/  
vnd sollen derwegen die schwangern irer  
vnd ihrer Leibes Frucht wol war nem  
men / welche aber sich selbst mutwillig  
verwarlossen / daß es anders als wol mit  
jnen vnd irer Frucht zugehet / die thun  
grosse vnd schwere sünde / sie werden zu  
Mörderin an jren selbst Leibsfrüchten/  
vnd werden ein schwer pfand darumb  
lassen

S

lassen